

BESCHLUSS XV – DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK KOREA

THEMA: KONFLIKTE UND INTERNATIONALE SICHERHEIT

BETRIFFT: DIE TEILWEISE ATOMARE ABRÜSTUNG DER RUSSISCHEN FÖDERATION UND DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

DIE GENERALVERSAMMLUNG,

Bedauert	den Unterschied in der Verteilung der globalen Atomsprengköpfe mit mehr als 90 % der Bomben in den Händen der Russischen Föderation und der Vereinigten Staaten von Amerika,
Betroffen	des allgegenwärtigen Drucks, der durch diese illegitime Überlegenheit erzeugt wird,
Empört	angesichts der Herrschaft der russischen und amerikanischen Mächte im Vergleich zu anderen Staaten, die an eine vergangene Zeit erinnert,
Betont	das zunehmende und absurde Vorhandensein von Atombomben in Staaten, die den Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen unterzeichnet haben, der ratifiziert wurde, um die übermäßige Produktion von Sprengköpfen im Namen der globalen Sicherheit zu verhindern, einer Sicherheit, die atomisierten Staaten, deren Überproduktion von Atombomben unvergleichlich ist, ignorieren,
Unterstützt	eine egalitäre und sichere Vision der Zukunft,
Beschließt	die Staaten, die über Atomwaffen verfügen, auf eine gleichberechtigte Basis zu stellen, indem die Zahl der genehmigten Atomsprengköpfe auf 300 gesetzlich erlaubt wird; <ul style="list-style-type: none">- die überschüssigen A- und H-Bomben den Vereinten Nationen zur Sicherheit und Lagerung in einem neutralen und stabilen Land zu übertragen;- einen neuen Vertrag zu ratifizieren, mit dem Ziel, die Herrschaft dieser Staaten zu beseitigen und die übermäßige Produktion von Kernwaffen in Zukunft zu verhindern.

Der französische Text ist maßgebend.